



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Hoffnungen von ME/CFS-Betroffenen weiter politisch unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege, wenn möglich in der ersten Sitzung nach der Sommerpause, zu berichten, wie weiter mit den bewilligten Studiengeldern verfahren werden soll, welche Möglichkeiten es gibt, an der Uniklinik Erlangen doch noch eine Studie mit ME/CFS-Betroffenen (ME/CFS = Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue-Syndrom) durchzuführen, und welche politischen Möglichkeiten die Staatsregierung sieht und ergreifen möchte, um die Hoffnungen der Patienten zu unterstützen.

Begründung:

Der Landtag hat im April 2022 800.000 Euro für eine Studie am Uniklinikum Erlangen bewilligt, in welcher untersucht werden sollte, inwieweit auch Betroffene mit ME/CFS vom Herzmedikament BC 007 der Firma Berlin Cures profitieren könnten.¹ Eine bereits im Herbst 2021 bewilligte Long-COVID-Studie sollte parallel auf ME/CFS-Betroffene erweitert werden. Beide Erkrankungen sind sich in Klinik und Symptomen sehr ähnlich, bei beiden Patientengruppen wurde ein Teil gleicher Autoantikörper gefunden.

Vom chronischen Erschöpfungssyndrom oder chronischen Müdigkeitssyndrom sind in Deutschland etwa 250 000 Menschen betroffen. Die schwere neuroimmunologische Erkrankung betrifft vor allem junge Menschen und führt oft zu einem hohen Grad körperlicher Behinderung. Das komplexe Krankheitsbild ist kaum erforscht und bisher gibt es keine Therapie. Umso mehr Hoffnung lag in der erweiterten Long-COVID-Studie am Erlangerer Uniklinikum. Nach jüngsten Medienberichten und TV-Aussagen des Geschäftsführers von Berlin Cures Dr. Johannes Müller wird allerdings das Medikament BC 007 anscheinend für die erweiterte Erlanger Studie nicht ausgeliefert.² Da dem Landtag weiterhin die Unterstützung von ME/CFS-Betroffenen ein großes Anliegen ist, wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege schnellstmöglich über den Einsatz der bewilligten Mittel zu berichten.

¹ <https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/grosse-hoffnung-fuer-me-cfs-erkrankte>

² <https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/chaos-rund-um-studie-fuer-mecfs-krankte-kein-medikament-von-berliner-firma-li.240695>